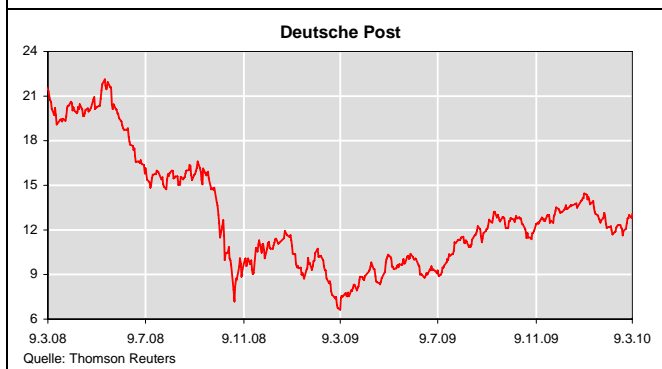


Asset	Stand 09.03.10	Veränderung		Prognose 6 Mon.
		Vortag	Ultimo ('09)	
Dax	5885,89	0,17 %	-1,20 %	6000
MDax	7826,63	-0,23 %	4,26 %	8000
TecDax	829,79	0,20 %	1,49 %	-
EuroStoxx50	2880,71	0,05 %	-2,84 %	2875
FTSE 100	5602,30	-0,08 %	3,50 %	5700
SMI	6868,32	0,25 %	4,93 %	7000
Dow Jones	10564,38	0,11 %	1,31 %	10700
S&P 500	1140,45	0,17 %	2,27 %	1150
Nasdaq Composite	2340,68	0,36 %	3,15 %	-
Nikkei	10567,65	-0,17 %	0,20 %	10500
1 Euro in US\$	1,3582	-0,52 %	-5,34 %	1,49
Rohöl (West Texas)	81,29	-0,66 %	2,50 %	-
Goldpreis	1116,55	-0,75 %	1,88 %	-
EU-Leitzins (EZB)	1,00 %	0,00 % *	0,00 % *	1,00%
Bund 10 Jahre	3,13 %	-0,03 % *	-0,25 % *	3,50 %
US-Leitzins (Fed)	0,25 %	0,00 % *	0,00 % *	0,25 %
US Treasuries (10J)	3,71 %	-0,01 % *	-0,13 % *	3,70 %

Quelle: LBB, Datastream
* Prozentpunkte



Aktienmarkt:
Deutschland/Euroland: Wenige fundamentale Impulse sowie ein geringes Handelsvolumen bestimmten den gestrigen Handelsverlauf. Die Börsen in der Euro-Zone schlossen weitestgehend unverändert. Nach anfänglichen Abgaben legte der deutsche Aktienindex um 0,17 % auf 5.889 Punkte zu. Die US-Börsen notierten bei Handelsschluss in Deutschland in der Gewinnzone. Stärkster Gewinner im Dax war die Deutsche Post, die nach einem schwachen Ergebnis eine Berg- und Talfahrt hinlegte und am Abend mit einem Plus von 2,23 % aus dem Handel ging. Im MDax geriet der Flug- und Raumfahrtkonzern EADS nach dem Ausstieg aus dem Bieterrennen um ein Tankflugzeuggroßauftrag im Volumen von USD 35 Mrd. für die US-Luftwaffe unter Druck. Die Aktie gab um 2,75 % nach. Tagesgewinner im MDax war Sky Deutschland mit einem Kursplus von 5,52 %. Im EuroStoxx50 überzeugte Anheuser-Busch die Investoren, die Aktie stieg um 1,99 % und setzte sich damit an die Spitze des Index. Auf der Verliererseite standen überwiegend Finanztitel. Eine skeptische Studie der Ratingagentur Moody's belastete die Bonitätsbewertung britischer Banken. Diese wirkte sich auf den gesamten Sektor aus.

USA: Die Wall Street hat den gestrigen Handel gut behauptet geschlossen. Im Technologiesektor profitierten Telekommunikationswerte von der technischen Innovation zur schnelleren Datenübermittlung von Cisco. AT&T stiegen um 1,1 % und Verizon Communications um 0,9 %. Cisco hat seinen neuen Router für das Hochgeschwindigkeits-Internet vorgestellt. Die Aktie war bereits in Erwartung der technischen Innovation in jüngster Zeit deutlich gestiegen. Cisco schloss gestern nahezu unverändert.

Rentenmarkt:
 10J Bunds rentieren 3 Basispunkte niedriger bei 3,13 %, das amerikanische Pendant gibt einen Renditepunkt ab und liegt bei 3,71 %.

Asset	Fondspreise (Rücknahme)			Performance in % seit	
	Stand 09.03.10	Kurs	Vortag in %	28.12.2007	30.12.2008
Stratego Grund	29,97	29,96	0,03 %	5,10%	0,80%
Stratego Ertrag	29,39	29,37	0,07 %	7,64%	11,25%
Stratego Konservativ	29,15	29,12	0,10 %	1,06%	13,68%
Stratego Wachstum	28,45	28,41	0,14 %	-7,25%	17,68%
Stratego Chance	27,17	27,11	0,22 %	-15,44%	21,69%
Stratego Offensiv	26,33	26,27	0,23 %	-24,73%	22,15%
Lingohr-Syst.-LBB-Invest	78,30	78,35	-0,06 %	-18,40%	57,36%
Lingohr-Europa-Syst.-LBB-Inv.	42,11	42,32	-0,50 %	-22,19%	45,80%

Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Letzte Meldungen (bis 8.39 Uhr) – Ticker

- E.ON nach Einbußen 2009 mit verhaltenem Ausblick; Münchener Rück erwartet erst 2011 wieder Ergebnisanstieg; IVG Immobilien verbucht 2009 Konzernverlust von EUR 158 Mio.
- Deutschland: Preisaufrieb lässt im Feb. nach; Handelsbilanz sinkt unerwartet stark: Einbruch bei den Exporten
- Börsen in Asien leicht im Minus: Nikkei -0,04 %, Hang Seng -0,12 % und SSEC -0,66 %
- Euro leicht schwächer, Gold bei rund USD 1.120, Ölpreis bei USD 79,65, Bund Future 2 Basispunkte niedriger
- Dax (5.880 Punkte) und EuroStoxx50 (2.881 Zähler) vorbörslich nahezu unverändert
- Heute: Industrieproduktion (FR, IT), BIP (IT), Lagerbestand (US); Unternehmensnachrichten: Euwax, Fortis, Lardere, Logwin, Standard Life, Syngenta

Analysten

Thomas Grüner (CEFA®-Investmentanalyst/DVFA)	thomas.gruener@lbb.de	+49 (0)30 869 66 128
Christian Thyrolph (Diplom Volkswirt)	christian.thyrolph@lbb.de	+49 (0)30 869 66 190
Anne-Kristin Yasuda (CIIA®-Investmentanalyst/DVFA)	anne-kristin.yasuda@lbb.de	+49 (0)30 869 66 137

Kursangaben

Bei nicht auf Euro lautenden Kursangaben kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge. Bitte beachten Sie, dass im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) Gebühren und Provisionen anfallen, welche die Rendite des Investments mindern.

Disclaimer

Diese Analyse wurde im Rahmen der Research-Kooperation zwischen der Norddeutschen Landesbank Girozentrale ("NORD/LB") und Landesbank Berlin AG ("LBB") von der LBB erstellt. Sowohl die LBB als auch die NORD/LB unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"). Soweit Ihnen diese Studie durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin. Darüber hinaus unterstehen die NORD/LB und die LBB bei Geschäftstätigkeit im United Kingdom ("UK") der Regulierung durch die Financial Services Authority ("FSA").

Für die vor- und nachstehenden tatsächlichen Angaben haben wir - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - die uns zur Verfügung stehenden und für zuverlässig gehaltenen Quellen benutzt. Hierauf basierende Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen dar. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit können wir allerdings nicht übernehmen. Da wir nicht überprüfen können, ob diese Empfehlungen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter. Soweit Sie eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Vorkehrungen zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten:

Die LBB hat Geschäftsbereiche mit Zugang zu vertraulichen Informationen (Vertraulichkeitsbereiche) durch eine funktionale und/oder räumliche Trennung oder durch Einrichtung von Zugriffsberechtigungen auf Daten vom LBB-Research abgegrenzt. Die Weitergabe dieser häufig auch kursrelevanten Informationen wird von einer Stelle kontrolliert, die von Handels-, Geschäfts- und Abwicklungsabteilungen unabhängig ist (Compliance). Diese neutrale Stelle kontrolliert täglich alle Transaktionen der LBB und ihrer Mitarbeiter auf marktkonformes Verhalten und kann erforderlichenfalls Handelsverbote oder -beschränkungen erlassen. Damit soll sichergestellt werden, dass kursrelevante Informationen nicht missbräuchlich verwendet oder in unzulässiger Weise an Bereiche weitergegeben werden, die nur auf öffentlich zugängliche Informationen zugreifen dürfen. Den Analysten obliegt die Verpflichtung, alle (auch externen) Transaktionen, die sie für sich oder andere veranlassen oder die in ihrem Interesse getätigt werden, gegenüber der Compliance-Stelle offenzulegen. Dadurch wird die Compliance-Stelle in die Lage versetzt, unzulässige Transaktionen der Analysten, wie z.B. Insiderhandel bzw. Front- oder Parallelrunning, zu erkennen. Sofern bei der Erstellung einer Finanzanalyse offenlegungspflichtige Interessenkonflikte im LBB-Konzern bestehen, werden die Informationen über diese offenlegungspflichtigen Interessenkonflikte von dritter Seite erst nach Beendigung der Analysetätigkeit zugesteuert. Die nachträgliche Änderung einer Finanzanalyse kommt nur nach Einbindung der Compliance-Stelle in Betracht, wenn sichergestellt ist, dass die Kenntnis dieser Interessenkonflikte das Ergebnis der Studie nicht beeinflusst.

Bei der Erstellung von Wertpapierdienstleistungen oder –nebendienstleistungen kann es zu unterschiedlichen Interessen zwischen Bank, Kunde und Mitarbeiter kommen. Die LBB hat den Umgang mit Interessenkonflikten in einem „Leitfaden zum Umgang mit Interessenkonflikten“ geregelt.

Redaktionsschluss: 10.03.10